

Zweijährige Berufsfachschule - Sozialpädagogik -

1. Art und Aufgabe dieser Schulform

Die zweijährige Berufsfachschule – Sozialpädagogik - ist ein Bildungsweg für Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss, die anschließend ihre Ausbildung in einem sozialpädagogischen Beruf (Sozialassistent/-in, Erzieher/-in) beginnen möchten.

2. Aufnahmevoraussetzungen

Hauptschulabschluss – oder ein anderer gleichwertiger Bildungsstand (Notendurchschnitt: **mindestens 3,0**). Nachweis der gesundheitlichen Eignung, d.h. es muss gewährleistet sein, dass von der Bewerberin / dem Bewerber keine Gefahr einer gesundheitstypischen Infektion besteht und auch von ihr oder ihm keine Gefährdung ausgeht (Impfschutz). Nachweis über die persönliche Zuverlässigkeit (polizeiliches Führungszeugnis der Belegart N).

3. Stundentafel

Unterrichtsfächer	Gesamtwochenstunden des zweijährigen Bildungsganges
Deutsch/Kommunikation Fremdsprache/Kommunikation Politik Sport Religion	19
Mathematik	4
Berufsbezogener Lernbereich Berufsrolle und Konzeptionen mit den Lernfeldern <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1. Lern- und Arbeitstechniken für das sozialpädagogische Handeln erwerben (und sich beruflich orientieren) ▪ 8. Konzeptionelle Ansätze in der sozialpädagogischen Arbeit beschreiben Zielgruppenorientierte Arbeitsprozesse mit den Lernfeldern <ul style="list-style-type: none"> ▪ 3. Grundlegende Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen wahrnehmen und berücksichtigen ▪ 7. Sozialpädagogische Arbeit kennen und mitgestalten Sozialpädagogische Beziehungsgestaltung mit den Lernfeldern <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2. Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen aufbauen und bei pädagogischen Prozessen mitgestalten ▪ 4. Verhalten von Kindern und Jugendlichen erfassen und sozialpädagogische Handlungsmöglichkeiten ableiten Sozialpädagogische Bildungsarbeit mit den Lernfeldern <ul style="list-style-type: none"> ▪ 5. Die eigenen musisch-kreativen Kompetenzen erweitern und sozialpädagogische Handlungsmedien erproben ▪ 6. Verantwortung für den eigenen Bildungsprozess übernehmen und bei Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozessen mitwirken 	35
Wahlpflichtangebote oder Wahlpflichtkurse	4
Insgesamt	62

4. Praktische Ausbildung

Während des Bildungsganges wird eine praktische Ausbildung von insgesamt 420 Zeitstunden in geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen durchgeführt. Die Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler während der praktischen Ausbildung erbringen, werden von den beteiligten Lehrkräften bewertet und in einer Note für das Fach **Praxis-Sozialpädagogik** zusammengefasst. Es gibt keine praktische Prüfung im Fach *Praxis-Sozialpädagogik*.

5. Prüfung

Die schriftliche Prüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten. Die Bearbeitungszeit beträgt jeweils 3 Zeitstunden.

- Deutsch / Kommunikation, Englisch / Kommunikation oder Fremdsprache / Kommunikation
- In einem fachrichtungsbezogenen Fach oder fächerübergreifend in mehreren fachrichtungsbezogenen Fächern

6. Abschlüsse und Berechtigungen

Die Zweijährige Berufsfachschule - Sozialpädagogik - bietet die Möglichkeit für Hauptschülerinnen und Hauptschüler den Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) zu erwerben. Der erfolgreiche Besuch dieser Schulform ist außerdem Voraussetzung zur Aufnahme in die Klasse 2 der Berufsbildenden Berufsfachschule Sozialassistentin/Sozialassistent - Schwerpunkt Sozialpädagogik.

7. Kosten

Die Bücher werden den Schülerinnen und Schülern im Rahmen eines Leihverfahrens gegen ein Mietgebühr von etwa 60,00€ zur Verfügung gestellt. Es entstehen zusätzliche Kosten für Kopien.

H:\Fabian\Infoblätter\B8Q-2010.doc

Geschäftsstelle:
Fahnenweg 31 – 39, Gebäude F
26871 Papenburg

Tel.: 04961-89102, Fax: 04961-891201
E-Mail: bbs.hw-sp@papenburg.org
Internet: www.papenburg.org

Bankverbindung:
Sparkasse Emsland Papenburg
BLZ 266 500 01, Kto Nr. 100 1013281